



Chronik Auflistung bekannter Ereignisse am Lopper Hergiswil

| Datum | Kurzzusammenfassung | Menge | Quelle |
|----------|---|---|---------------------------|
| 02.09.15 | Reigeldossen: Fuhrgespann in See / Wahrscheinlich scheute das Pferd aufgrund Steinschlag. | | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 10.06.34 | ca. 16.00 Uhr, nach Acheregg Richtung Hergiswil, Vorwurf an Behörden, das gehe doch nicht. | Beträchtliche Steinlawine | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 03.11.35 | Während Schneeschmelze lösen sich Steine und sausen auf Strasse hernieder. Schwere Beschädigung der Wagen | grössere und kleinere Steine | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 20.07.37 | Von einem Stein erschlagen: Lopperstrasse bei Hergiswil wird eine Velofahrer Richtung Hergiswil erschlagen | etwa 100 kg schwerer Stein | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 07.11.41 | Strasse von grosser Höhe getroffen, Geländer auf Strecke von 80 m geschändet, auch Schutzdamm EWLE beschädigt. Keine Personenschäden | Blöcke bis 2 m ³ , grosse Fallhöhe | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 08.01.50 | Lopperwand oberhalb Bierkeller: Grössere Steinpartie löst sich, zerschlug kräftige Buchenstämme und demolierte Strasse und Geländer. Keine Personenschäden | Grössere Steinpartie | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 06.03.51 | Felssturz am Lopper bei Schottergrube Seite Hergiswil (gegen Alpnach hin) in Höhe ca 150 m löst sich eine ganze Felspartie ab. Strecke von 60m Länge verschüttet, Felsbrocken bis 1.7 m in Strasse eingegraben. Keine Personenschäden | Gesamte Menge 1000 m ³ , einzelne Blöcke 10 m ³ | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 31.03.54 | Felssturz Lopper Achereggbrücke Steinbruch: Gesamtabbruch ca 10'000 m ³ , davon vereinzelt Steine auf Lopperstrasse (Stein so gross wie ein Zimmer) | Stein so gross wie ein Zimmer | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 17.05.54 | Schwerer Unfall aufgrund Steinschlag. Vespafahrer fuhr kopfgrossen Stein auf Strasse an und stürzte. | Kopfgrosser Stein | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 22.01.55 | Die gefährliche Lopperstrasse: Täglich seit Tauwetter prasseln Steine auf Strasse hernieder, Velofahrer fast getroffen. Stein zerbarst beim Aufprall in kleine Stücke. | Meterhoher Stein | Fürio (Chronik 1896-1996) |

| | | | |
|-----------------|--|---|---------------------------|
| 09.08.56 | Luzerner Auto von drei Felsstücken getroffen beim südlicheren der beiden Bierkeller Seite Hergiswil. Es fielen mehrere Felsbrocken herunter, einer so gross wie ein Haus. Metertiefe Scharte am Ufer zeugt von einem Koloss. | Felsbrocken so gross wie ein Haus, ein Dutzend 1 m ³ | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 24.07.58 | Steinhagel am Lopper: Buchenloch. Erst ein faustgrosser Stein, dann prasselten verschiedene Steine bis 100 kg hernieder. Der Lopper ist trotz der alljährlichen Säuberung seiner Steinschläge wegen gefürchtet, vor allem im Frühjahr. Erstaunlicherweise ist dieses Steinschlags erst ein einziger Toter zu beklagen. Wer häufig den Lopper passieren muss sehnt sich aber doch brennend nach einem raschen Fortschreiten der Arbeiten der Autobahn, die dem Lopper entlang so angelegt werden soll, dass Steinschlag nach menschlichem Ermessen weitgehend ausgeschalten wird. | Viele Steine, einzelne bis 100 kg schwer. | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 24.10.59 | Kletterer am Lopper abgestürzt. Am Felsen oberhalb des Bierkellers Das bekannte, gefährlich morsche Gestein war das Problem. | | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 07.04.70 | Ein ungebetener Mitfahrer: Felsbrocken durchschlägt Frontscheibe auf Beifahrerseite, alle unverletzt | 30 kg schwerer Stein | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 28.04.70 | Tödlicher Arbeitsunfall bei Felsräumarbeiten am Lopper. Seit Wochen wird umfangreich der Fels geräumt. Lockeres Gestein wird gelöst und abgesprengt. Anschliessend wird die Felswand mit einem massiven Drahtgeflecht überzogen. | | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 20.02.73 | Felssturz am Lopper: Rund 700 m ³ Fels im ehemaligen Steinbruch Lopper fallen auf da LSE Trasse und die Kantonsstrasse. Schadenssumme rund 1 Mio Fr. | 700 m ³ Fels, Einzelblöcke bis 20 Tonnen | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 27.09.74 | Steinhagel auf Lopperstrasse: Während Mittagsverkehr Felsbrocken von mehreren 100 kg auf Lopperstrasse zwischen Achereggbücke und Hergiswil. Stürmisches Wetter herrschte, Abbruchstelle war gleich neben der frisch gesicherten Felspartie | Einzelne Steine, mehrere 100 kg | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 07.03.81 | Lopperautobahn und Strasse durch Gesteinsabgang blockiert. Insgesamt 15 m ³ Felsbrocken. Warmwettereinbruch hat wohl Felsabbruch bewirkt. | 15 m ³ Fels, rund 40 Tonnen | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 14.03.81 | Weitere Gesteinsabgang. Das Gestein kam auf der Kantonsstrasse zum Stillstand. | Menge nicht quantifiziert | Tiefbauamt Nidwalden |

| | | | |
|-----------------|---|--|---------------------------|
| 18.03.81 | Erneuter Abbruch von Gesteinsmaterial, das erneut auf der Kantonsstrasse zum Stillstand kam. | Menge nicht quantifiziert | Tiefbauamt Nidwalden |
| 20.07.86 | Steinschlag, die Felsstücke erreichten den unteren Forstweg. | 10 bis 20 m ³ | Tiefbauamt Nidwalden |
| 25.08.86 | Wieder Steinschlag bis zum oberen Forstweg. | 2 bis 4 m ³ | Tiefbauamt Nidwalden |
| 28.08.86 | Abbruch grösserer Felsblöcke. Diese kamen auf dem Lopperviadukt zum Stillstand. | 20 bis 30 m ³ | Tiefbauamt Nidwalden |
| 13.12.89 | Abbruch von Gesteinsbrocken am Reigeldossen. Die Abbruchmasse kam auf der Kantonsstrasse zum Stillstand. | Menge nicht quantifiziert | Tiefbauamt Nidwalden |
| 03.09.96 | Felsabbruch auf Lopperstrasse, dank Forstweg und Fangnetzen konnte der Fels aufgehalten werden | 40 m ³ Fels | Fürio (Chronik 1896-1996) |
| 18.07.08 | Sturz beschädigte 1 Wohnhaus und 4 Schutzbauten, Blockschlag oberhalb Fahrstreifen in Richtung Nord A2. Schutznetze sind beeinträchtigt und stark gefüllt | 3 m ³ durch 180 m Wald | Ereigniskataster NW |
| 14.07.09 | Felssturz Grossblöcke > 2m ³ , 2-10 Stück, grösster Block 2.5 m ³ , Ausbrückkubatur 4 m ³ , Distanz 110 m | 2.5 m ³ Grossblock | Ereigniskataster NW |
| 07.10.09 | Felssturz Grossblöcke > 2m ³ 2-10 Stück, grösster Block 1.5 m ³ , Ausbrückkubatur 6 m ³ | 1.5 m ³ Grossblock | Ereigniskataster NW |
| 12.10.09 | Felssturz Grossblöcke > 2m ³ >50 Stück, grösster Block 6 m ³ , Ausbrückkubatur 40 m ³ , Distanz 110 m, 2 Grossblöcke fielen auf Strasse, Förster schwer verletzt | 6 m ³ Grossblock, Total 40 m ³ | Ereigniskataster NW |
| 15.10.09 | Felssturz Grossblock > 2m ³ , 1 Stück, grösster Block 3 m ³ , Ausbrückkubatur 3 m ³ , | 3 m ³ Grossblock | Ereigniskataster NW |